

3	In den Stadtarchiven . . . . .	259
4	Amateurarchivare . . . . .	269
<b>VII. Schlussfolgerungen . . . . .</b>		<b>283</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>		<b>295</b>
<b>Verzeichnis der Tabellen, Graphiken und Abbildungen . . . . .</b>		<b>296</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>		<b>297</b>
	Ungedruckte Quellen. . . . .	297
	Gedruckte Quellen und Forschungsliteratur . . . . .	299
<b>Personenregister . . . . .</b>		<b>327</b>
II. Der Institutionelle und außerinstitutionelle Hintergrund		
1	Organisation der (Stadt-) Archive . . . . .	31
2	„Adeliges Gedächtnis“ in den Archiven . . . . .	31
3	Archivalien außerhalb des Systems . . . . .	31
III. Im Schatten der Staatsarchivschule in Braunschweig		
1	Versuch um die Gründung einer deutschen Archivschule in Braunschweig . . . . .	91
2	Die Archivausbildung und die Sudetendeutschen . . . . .	105
3	Vorlesungen und Seminare für die sudetendeutschen Archivare an der Philosophischen Fakultät der Deutschen Universität in Braunschweig . . . . .	113
4	Archivlehrgänge . . . . .	123
IV. Archive als Nationalbestände		
1	Archive und Archivalltagswissen . . . . .	131
2	Archive als Instrument einer sudetendeutschen Identitätsbildung . . . . .	131
V. Deutsches und sudetendeutsches Archivwesen in weichen Kontexten		
Beziehungen . . . . .		133
1	Kürzener Weg nach Deutschland als nachfrage . . . . .	133
2	Publikationsstelle und Nord- und Ostdeutsche Forschungsgemeinschaft – Technische Universität Braunschweig . . . . .	133
3	Heikle Archivalien – Kirchenbücher und „arische“ Abtafelungen . . . . .	133
VI. Berufsstrategien der sudetendeutschen Archivare		
1	Im Staatdienst . . . . .	133
2	Das Archiv des Innenministeriums – eine „Bruststätte“ der sudetendeutschen Archivare . . . . .	133